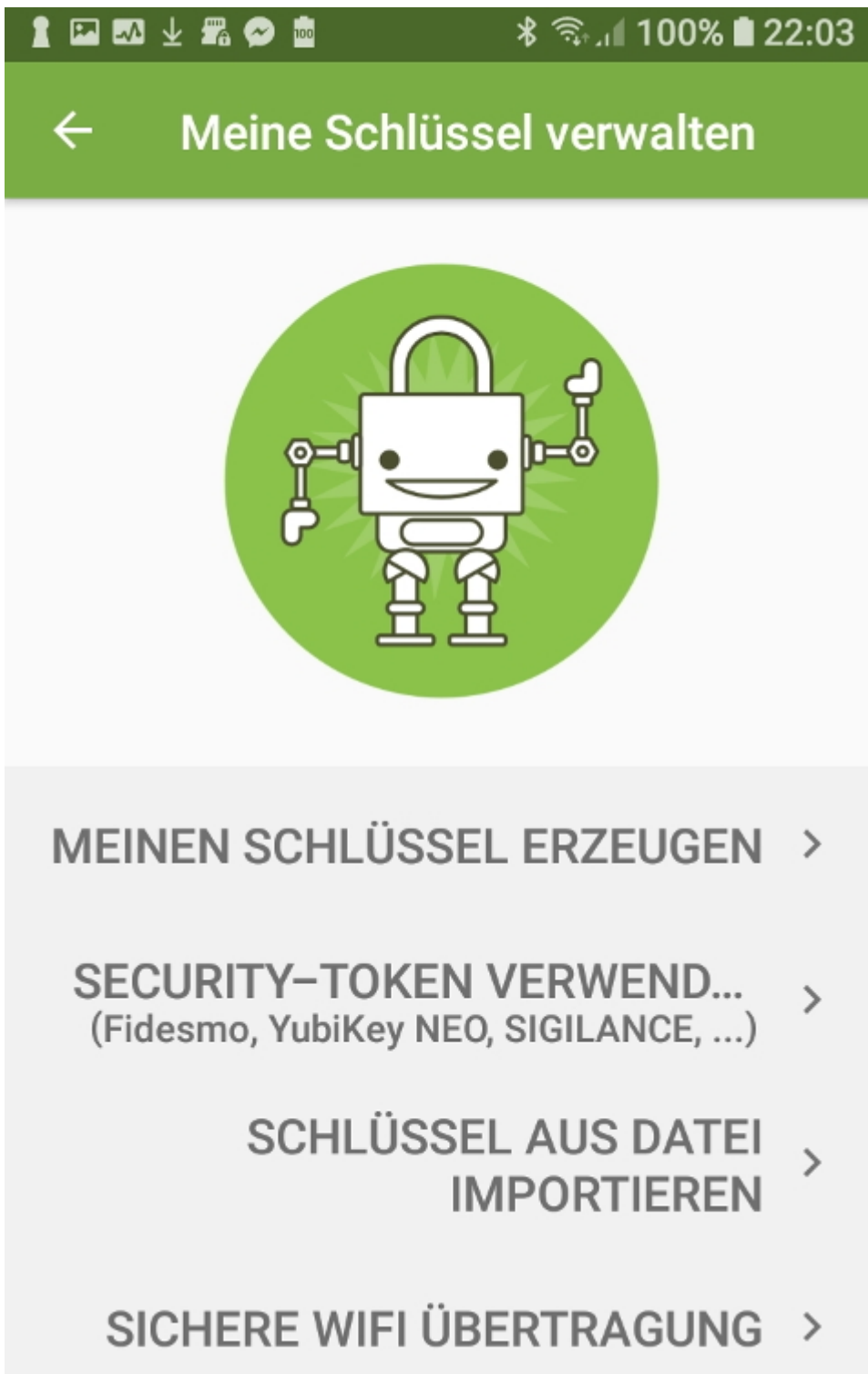


# OpenKeychain



Ich habe mein Problem gelöst, wie [per Android](#) zu verschlüsseln sei. [APG](#) war, wie hiesigerseits seit fünf Jahren bekannt, eine Pleite.

Jetzt fasste ich mir ein Herz, trank einen kleinen [12-jährigen](#)

[Bowmore](#), und machte [machte mich ans Dröseln](#), immer eingedenk der statistisch verifizierbaren Tatsache, dass, wenn ein Software-Entwickler in eine Anleitung das Wort „einfach“ hineinschmuggelt, es eben das nicht ist und der Frust droht.

Ich nutze schon seit Jahren auf dem Smartphone [K-9 Mail](#). Dazu kommt [OpenKeychain](#) (vgl. Screenshot). Die [üblichen Verdächtigen](#) haben bisher nichts Relevantes einzuwenden gehabt.

Bisher scheiterten meine Versuche daran, dass ich eh schon [einen Schlüssel habe](#), den sicher einzubinden mir bisher nicht gelang. Mit OpenKeychain wird es einfach: Ich exportierte das Schlüsselpaar aus [Enigmail](#)/Thunderbird (für Linux), schob ihn in das „Documents“-Verzeichnis von Android, importierte ihn in OpenKeychain und löschte ihn wieder aus dem Verzeichnis. (Ich lasse keine sensiblen Daten auf Android herumliegen und schon gar nicht auf einem Smartphone.)

*K-9 Mail* arbeitet ohne Probleme mit *OpenKeychain* zusammen. [x]  
Problem solved.